

Weltanschauung der Arbeiterklasse, des Leninismus, des Marxismus unserer Epoche. Sie sind das grandiose Programm für den weiteren Vormarsch der Sowjetgesellschaft zur wahrhaft freien, wahrhaft gerechten, wahrhaft menschenwürdigen Ordnung des Kommunismus. Schon heute ist klar, daß sie auf lange Sicht nicht nur die Entwicklung der Sowjetunion selbst bestimmen, sondern auch größten Einfluß auf die Festigung und die Fortschritte der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft, auf den Kampf der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, auf das Wirken aller revolutionären Kräfte in der Welt ausüben werden.

Den Reichtum
der
revolutionären
Erfahrungen
der sowjetischen
Kommunisten
voll ausschöpfen

Unsere SED — das hat die 16. Tagung des Zentralkomitees festgestellt — stimmt mit der vom XXIV. Parteitag der KPdSU ausgearbeiteten Generallinie, mit seiner Einschätzung der internationalen Lage, des internationalen Klassenkampfes und der Entwicklung des Kräfteverhältnisses voll und ganz überein. Die von der KPdSU ausgearbeiteten Leitsätze des weiteren kommunistischen Aufbaus auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet sind von allgemeingültiger theoretischer und praktischer Bedeutung für unsere Partei, für die Beantwortung der Grundfragen der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Der XXIV. Parteitag wurde durch jene Atmosphäre der Sachlichkeit, der Kollektivität, des gegenseitigen kameradschaftlichen Verständnisses und des aufmerksamen Verhaltens zu den Menschen, zugleich der großen Verantwortung und der hohen Anforderungen der Disziplin, der wissenschaftlich begründeten, realistischen Einschätzung des Erreichten und der prinzipiellen Einstellung zu den vom Leben hervorgebrachten Aufgaben gekennzeichnet, die sich in der Tätigkeit der KPdSU fest ausgeprägt hat. So war es ein Parteitag von hoher Überzeugungskraft, großem Optimismus und der Gewißheit des endgültigen Triumphes der kommunistischen Ideale.

Wir meinen, daß es in der politisch-ideologischen Arbeit unserer Parteiorganisationen darauf ankommen muß, den Reichtum des Inhalts, der Ideen und revolutionären Erfahrungen des XXIV. Parteitages der KPdSU voll auszuschöpfen, alle Parteimitglieder damit auszurüsten und den Werkstätigen überzeugend zu vermitteln. Insbesondere gilt das gerade auch für die Verallgemeinerung neuer historischer Erfahrungen des sozialistischen Weltsystems aus einem Vierteljahrhundert sowie für den Nachweis der Hauptmomente der gegenwärtigen Klassenauseinandersetzungen mit dem Imperialismus, für den Nachweis seiner Perspektivlosigkeit. Mit aller Klarheit wird ersichtlich, daß sich das internationale Kräfteverhältnis ständig weiter zugunsten des Sozialismus verändert, daß dem Sozialismus trotz mancher Schwierigkeiten und zeitweiliger Rückschläge im Kampf der Sieg gehören wird.

Sozialismus und
Frieden gehören
zusammen

Mit voller Berechtigung läßt sich sagen — und das sollten wir immer wieder verdeutlichen —, daß viele Pläne der imperialistischen Aggressoren deshalb vereitelt wurden, weil das sozialistische Weltsystem existiert und aktiv handelt. Erneut wird gerade in unseren Tagen bewiesen, daß jede Stärkung des Sozialismus zugleich eine Stärkung der Kräfte des Friedens bedeutet, daß Sozialismus und Frieden identisch sind.

Jedermann weiß, daß die wirtschaftlichen, technischen und militärischen Potenzen der Sowjetunion die entscheidende Grundlage der Erfolge sind. Sie stärken die Position der Sowjetunion als der bedeutendsten Friedensmacht, als Hauptkraft der sozialistischen Staatengemeinschaft, als Zentrum des Kampfes für Frieden und Sicherheit in der Welt. Klug und strategisch weit-sichtig hat die KPdSU beharrlich dazu beigetragen, die Einheit und Geschlossenheit des sozialistischen Weltsystems zu festigen. So wurde es möglich, die Zusammenarbeit der Bruderparteien weiterzuentwickeln, um gemeinsam die grundsätzlichen Probleme des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus auszuarbeiten — vor allem hinsichtlich rationeller Formen der wirt-